Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **25 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Grosshöchstetten, Tel. 031 91 08 48
Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 2.— im Jahre Fr. 7.50 - Postcheck 30 - 18 316

«Das Wissen bläst auf, aber die Liebe baut auf»
Land und neue Gesellschaft — Franz Braumann
Der entscheidende Unterschied — Doz. Dr. H. P. Rusch
Was die Bauernfamilie von der neuzeitlichen Ernährung wissen müßte — Frau Dr. M. Müller
Weshalb machen es nicht mehr Bauern? — Hans Hurni
Neue Wege in der Gemüsewirtschaft II. — Direktor H. Zollinger

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Der vergangene Sommer in unseren Feldern und Aeckern – und was er uns für die Zukunft lehrte — Alfred Colsman
Der lange Winter im Grünlandbetrieb — Walter Eiböck
Die Schwierigkeiten, die wir diesen Sommer mit seinen schlechten Wettereinflüssen bei den Bäumen zu meistern hatten – und wie wir mit ihnen fertig wurden. — Hans Tanner-Rutz
Im Herbst wird der Kartoffelacker für das kommende Jahr bestellt — Fritz Buser
Das Einwintern des Gartens — Lore Schöner
Unser Garten wird für den Winter vorbereitet — Martin Ganitzer
Um eine wertvolle Erfahrung reicher — Sr. M.-N.
Die Kehrseite des Fortschrittes — hcs
Erhöhung der körpereigenen Widerstandskräfte — Frau Dr. med. Frenzel
Die Luft bekam den Rosen nicht gut.
Von neuen Büchern.

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

... so haben wir Gemeinschaft untereinander – Zwischen Sense und Mähdrescher – Die junge Generation und ihre Fragen an die Zeit – Das schweizerische Bauerntum im Vorfeld der EWG – Noch einmal vom Unterschied zwischen Kunstdüngerwirtschaft und organisch-biologischer Anbauweise ... und was von der Qualität der nach beiden Wirtschaftsweisen gewachsenen Kulturpflanzen zu sagen ist – Wenn die Zeit an Nerven und Kräften reißt – Nie müde werden! ... trotz aller Arbeitskräftenot auch in der Bauernarbeit nicht – Das Vermächtnis von Frau Dr. Müllers Lebensarbeit in treuer Hut.

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaus

Die Verwertung der hofeigenen Dünger während des Winters in den Grünlandbetrieben des Hügelgebietes ... die besonderen Schwierigkeiten und wie sie zu meistern sind – In der organisch-biologischen Anbauweise sollen Bauer und Pflanzer die Fruchtbarkeit nicht kaufen, sondern selber bauen ... wie weit ist dies auch im Garten möglich und wie? – Wir bereiten heute schon die Zeit vor, da das Leben im Garten, in Feldern und Aeckern wieder erwachen wird – Unsere Bäume im Winter – Von neuen Büchern.